



# Die nächste Ziehung der Weimar-Lotterie

findet vom 15.-17. Juni d. J., also nächsten Sonnabend beginnend, statt. Zur Verlosung kommen in diesem Jahre wiederum

## 6700 Gewinne i. W. v. 200 000 Mark,

### dabei Hauptgewinne von w. 50000 M., 20000 Mk., 10000 Mk.

#### Loose für 1 Mk. und 10 Pfg. Reichsstempel

auch gleichzeitig gültig für die Dezemberziehung

sind allorts in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, auch zu beziehen durch Den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

**Press-Kohlensteine,**  
Prima-Qualität u. gut trocken, aus bester knüppelreicher Tiefbankohle hergestellt, empfiehlt zu billigsten Konkurrenzpreisen ab Fabrik und frei Gelag  
**die Nasspress-Kohlensteinfabrik am Bahnhof Trotha.**

**Luftkurort Ludwigsbad**  
Post Wipfeld bei Würzburg  
altrenommiertes Mineral- und Moorbad,  
**Suess'sche Wasserheilstaht.**  
In reizender, völla geschützte Lage des Mainthales. Comfortabel eingerichtet, Park, herrliche Ausflugsorte in der Nähe. Mäßige Preise. Prospekt. Herzlichster Leiter und Befürger  
**Dr. Niggemann,** vorm. Badearzt in Wörthshöfen.

**Haar-Tinctur.**  
Für Saarkrüden gibt es kein Mittel, welches für das Haar so nützlich, reinigend u. erhaltend wirkt und daselbe, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst bis zu jugendlicher Fülle vermehrt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmte empfohlene Kosmetikum. **Somaden u. dgl.** sind hierbei gänzlich nutzlos. — Digne Einf. ist unill. gepri. In Halle zu haben bei **A. Schlüter Nachf.,** Gr. Steinstr. 6; **M. Waltsott,** Gr. Ulrichstr. 29 und **F. Patz,** Gr. Ulrichstr. 10. In Nrac. 1, 2 und 3 A.

**Hof-Kalligraph Fix's Schreib - Lehr - Methode.**  
Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter, ohne jede Vorkenntnisse: **Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift,** ferner: **Einfache u. doppelte Buchführung, sowie kaufm. Rechnen.** Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts. Anmeldungen und Eintritt täglich. Mäßiges Honorar.  
**F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 15.**

**Continental Pneumatic**  
mit Patent-Einlage  
bester Radreifen

**Hermann Kiehl,**  
Neue Promenade 14.  
Fabrik mit Dampftrieb für Thurm-, Hof- und Eisenbahnruhren und Ladenkassen mit Kontrollvorrichtung.  
**30 Stück I. Klasse**  
**Ardenner und Dänischer Pferde**  
treffen ein und stehen von heute ab zum Verkauf  
**Gebr. Strehl,**  
Merseburg.

**Schnittzeichnen, Zuschneiden und Kleidermachen**  
lehrt Frau E. Schulschenk, Halle a. S., Schmeerstraße 20.  
**Kleiner Laden**  
Leipzigerstraße 33 zu vermieten.  
Näheres daselbst I. Etage.  
**Läden**  
zu vermieten Leipzigerstr. 42 durch A. & E. Giese, Marktplat 23, I.

**Gummi-Gartenschläuche** in nur besten Qualitäten, von 75 Fg. an per Meter.  
**Gummi-Badehauben** in den neuesten Formen von 25 Fg. an.  
**Gummi-Tischdecken** in reichend. Mustern v. 65 Fg. an p. St.  
**Gummi-Schürzen** für Damen und Kinder, in hellen und dunklen Mustern. Für Kinder v. 30 Fg. an, für Damen von Mt. 1,25 an.  
**Gummi-Betteinlagen,** abgepaßt und vom Stück, Kletter um die Hälfte billiger.  
**Gummi-Hosenränder, Mäntel, Hüte, Käpfe, Schweißblätter, Gummischleifen für Bierflaschen.**  
**Gummi-Markttaschen,** mit und ohne Leder-Riemen ringsherum.

**Wachstuch-Rester,** für Rücken- u. Stühle, als Wand-schoner hinter Musikstühle, zum Auslagern von Bekleidungsstücken, von 50 Fg. an per Meter.

**Linoleum-Läufer** von 55 Fg. an pr. Mtr.

**Linoleum-Teppiche** von 5 Mt. an pr. Stück.

**Linoleum-Rester** zu reduzierten Preisen.

**Linoleum** zum Auslegen ganzer Zimmer.

**Hugo Nehab,**  
Specialgeschäft für Gummivaaren, Wachstuch und Linoleum,  
**27 Gr. Ulrichstr. 27**  
(gegenüber dem goldenen Schiffechen).  
**Auf Firma und Haus-Nr. bitte genau zu achten!**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 27. Aufl. erscheinende Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

**gesteifte Herren- und Sexual-System**  
Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mk. in Briefmarken.  
**Eduard Bendt, Braunschweig.**

**Bade-Anzüge, Bade-Mützen, Bade-Pantoffeln, Bade-Mäntel, Bade-Laken, Bade-Handtücher**  
empfehlen  
in grosser Auswahl  
**H. C. Weddy-Pönicke,**  
Leipzigerstrasse 617.

**General-Verammlung**  
des allgemeinen Consum-Vereins zu Sickerben,  
eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht,  
findet Sonntag den 16. Juni, Nachmittags 2 Uhr im Steinroß'schen Gasthaus statt.  
Die Tagesordnung lautet:  
1. Vorlesung des Vagerbatter-Abchlusses.  
2. Berichtserstattung über die abgelaufene Verbands-Revision.  
3. Geschäftliche Mittheilungen.  
Die Mitglieder werden gebeten recht zahlreich zu erscheinen.  
Sickerben, den 7. Juni 1896.  
Der Aufsichtsrath des allgemeinen Consum-Vereins zu Sickerben, eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.  
Otto Braun, Vorsitzender.

**Bitte lesen und aufbewahren!**  
Auch nur **5 1/2** Mark  
kosten meine als die besten anerkannten **Non plus ultra Concert-Zugharmonikas**, 35 cm hoch mit 10 Tönen, 2 Register, 2 Klappen, 20 Zupfklappen, 2 Klaviertasten, 3 Böden mit Klaviertastensystem, offener mit Nickelplatt umlegter Nickel-Klavatur, daher harter orgelartiger Klang. Stimmen fast unzerbrechlich. Diskant prachtvoll. Jedes Instrument nicht nur vor dem Verkauf, auch bei der Probirung genau abgeregelt und beste Selbstheilungsfähigkeit besitzt. Ich warne vor marktchreierlicher Annahme feinerer Händler und mache darauf aufmerksam, daß meine Instrumente thatsächlich 35 cm hoch sind und bei mir die Registerklappe nicht mitgemessen werden. Garantie: Zurücknahme, wenn meine Instrumente nicht auf ausstehen. Zahlreiche Anerkennungs-dreieben und Nachbestellungen laufen jeden Tag ein. Mühseligste Preistelle gratis und franco.

**Verbesserte Thierseife**  
aus der Königl. Bayer. Hofapotheker-Fabrik von **C. D. Wunderlich** in Würzburg (patentirt 1882 u. 1890), von vielen Ärzten empfohlen gegen **Schmutzschläge**, insbesondere Hautjucken, Juckreiz, Brand, Kopf- und Bartläuse, Krätze, Ausschlag, Schweißfüße, sowie gegen das Ausfallen der Haare, à 35 Fg. nebst Anweisung.  
**Thier-Schweifeife** vereinigt die vorzüglichsten Wirkungen des Thieres und des Schweißes, à 50 Fg. Verkauf bei **C. Kähler, Schmeerstraße 24, S. M. Scheibowitz, Nachfolger, Siegfried Weich, Heilstraße 64 und Adler-Deugetriebe H. Steinbach, Königstraße 16.**

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch Jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das bewährte Werk:  
**Dr. Reibel's Selbstbehaltung.**  
38. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mk. Lose zu jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende haben dadurch ihre Wunden heilend. Zu beziehen durch Neumann, Neudammstr. 24, sowie durch jede Buchhandlung.

**Herm. Severing,**  
Neuerrade (Westl.).  
**Zahnärztliche Privatklinik**  
täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Anlagen.  
Halle a. S., Geisstr. 23, I. Etage rechts.

**Künstl. Zähne,**  
à Stück 3 Mk., fest schmerzlos ein-, Reparaturen, Brombiren, Zahnoperationen führt aus  
**Rob. Pfaudler,**  
Leipzigerstraße 33.

**Nord-Ostsee-Kanal in Wort u. Bild**  
16 Photographien  
nach den im Auftrage der Kaiserlichen Kanal-Commission in Kiel ausgeführten Aufnahmen mit erläuterndem Text  
in hocheleganter Mappe für nur 1 Mark.  
Einzig und allein in Halle a. S. käuflich in den  
Expeditionen des „General-Anzeiger“.

### Bedeutend unter Herstellungspreis

verkaufen wir, um nach beendeter Saison zu räumen, unsere sämmtlichen

## Damen-Regen- und Staubmäntel, Jackets, Kragen, Spitzen-Umhänge.

Jedes Stück ist mit dem jetzigen, allerbilligsten festen Preise deutlich bezeichnert.

# Brummer & Benjamin,

23 Gr. Ulrichstr. 23, part. u. I. Et.

**H. Hensel & Haenert**  
HALLE A.S.  
**Kaffee-Rösterei**  
im Grossbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind stets frisch geröstet durch die bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

# KALODONT

Weltartikel! In allen Ländern bestens eingeführt.  
Man verlange ausdrücklich **SARG'S**  
Anerkannt bestes, unentbehrliches Zahnputzmittel.  
Erfinden und sanitätsbehördlich geprüft 1857 (Attest Wien, 3. Juli).  
Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Per Stück 60 Pfg.  
Anmerkungen aus den höchsten Kreisen liegen jeden Stöcke bei.  
Zu haben in Halle a. S. bei Herren Apotheker Fieth, A. Ludwig, G. Zeising, F. A. Patz und in der Adler-Apotheke, Hirsch-Apotheke, Kaiser-Apotheke, Löwen-Apotheke und Waisenhaus-Apotheke.

## Opel-Fahrräder

bestes gediegenstes Fabrikat.

Vertreter: Otto Giseke, Gr. Steinstrasse, Halle a. S.

## Freyberg's Brauerei

empfehlen

### Lagerbier, Pilsener u. Münchener

in 0,4 Flaschen à 10 Pfg.  
Vortier Bier, per Flasche — 1/2 Pfg. — 20 Pfg.

# Geheilt werden offene Beinschäden, Krampf- adergeschwüre und Hautkrankheiten

ohne zu Bett zu liegen, nach langjähriger Erfahrung von

## J. G. Neeve, Heide in Holstein.

Der Wahrheit gemäß bezeuge ich, daß Herr Neeve aus Heide in hiesiger Stadt und Umgegend recht viele zum Theil sehr alte Beinschäden vollständig geheilt hat, und daß diese Heilung aus eine dauernde gewesen.  
Friedrichstadt, den 21. Februar 1890.  
(L. S.) **Dr. Schacht**, Kreisphysikus.

Herr J. G. Neeve in Heide hat mich in verhältnißmäßig kurzer Zeit von einem böserartigen, sehr schmerzhaften Beinleiden durch seine Heilmethode befreit, weshalb ich denselben allen, von ähnlichem Leiden Befallenen mit autem Gewissen durchaus empfehlen kann.  
Gufum, im Juli 1892.  
(L. S.) **Weinreich**, Kgl. Bauwath.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich hierdurch auf feinen Wunsch, daß er meine Frau von einem Beinschaden, an welchem sie seit 3 Jahren gelitten, vollständig geheilt hat, sowie auch, daß nach dieser Behandlung, welche vor etwa 3 Jahren stattgefunden hat, der Beinschaden sich nicht wieder eingestellt hat und das Bein vollständig gethärtigt worden ist.  
Bismarck, den 18. Januar 1890.  
(L. S.) **Jensen**, Pastor.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich hiermit, daß derselbe im vorigen Jahre meine Frau von einem offenen Beinleiden in kurzer Zeit geheilt hat.  
Zinnitz, den 22. August 1889.  
(L. S.) **D. Sammann**, Bürgermeister.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide in Holst. bezeichne ich, daß er in kürzester Zeit den Armentenanstalt Sans Thomae in einem von einem alten, langjährigen Beinschaden vollständig geheilt hat.  
Deegbüll, den 23. Januar 1891.  
(L. S.) **Für die Armen-Verwaltung**  
**Dehlesien**, Gemeinde-Vorsteher.

Der Zufalle der hiesigen Armentenanstalt J. Jakobien, welcher bereits über 30 Jahre an einem offenen Beinschaden gelitten hatte und durch hiesige ärztliche Behandlung nicht geheilt werden konnte, ja dem man sogar sein Bein abnehmen wollte, ist von Herrn J. G. Neeve aus Heide in Holstein in einer sehr kurzen Zeit vollständig geheilt worden, welches hiermit bezeugt wird.  
Söder- und Vorderkapel, den 16. Juni 1890.  
**Hans Eubmeier**, Oefonver.  
Die tüchtige Unterschrift bezeugt.  
Vorderkapel, den 16. Juni 1890.  
(L. S.) **Der Gemeindevorsteher**  
**G. Hollmer**.

Bei an offenen Beinschäden (Satzfuß), Krampfadern, Krampfadern oder Bergelassen (Satzfuß), welche sich verheilen, soll an J. G. Neeve in Heide in Holstein. Der Herr hat meine Frau über jegliche Berufsfähigkeit und in sehr kurzer Zeit von einem ähnlichen Leiden befreit, und viele Jahre alten Leiden befreit, an welchem verschiedene Ärzte ihre Kraft vergeblich vergeblich. Herr J. G. Neeve hat mich aber nur mit einem, daß ihm recht oft Gelegenheit wird, seine Kunst zum Wohle der lebenden Menschheit anzuwenden.  
Höpen, im streife Siederbüttel, den 12. September 1890.  
(L. S.) **G. J. Lorenz**, Gemeindevorsteher.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich hierdurch, daß derselbe in hiesiger Gegend mehrere an langjährigen Beinschäden Leidende in kurzer Zeit vollständig geheilt hat.  
Hilberstedt, den 16. Januar 1890.  
(L. S.) **Der Gemeindevorsteher**  
**Job. Mattien**.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich hierdurch, daß derselbe für die Heilung des hiesigen Armentenanstalts mehrere in dieser Gemeinde schon seit Jahren an offenen Beinschäden Leidende in sehr kurzer Zeit vollständig geheilt hat.  
Zating, den 8. August 1889.  
(L. S.) **Der Gemeindevorsteher**  
**J. Bruchwitz**.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich hierdurch, daß derselbe für die Heilung des hiesigen Armentenanstalts die Frau des Schmieds Lorenz in einem von einem Beinschaden in kurzer Zeit vollständig geheilt hat.  
Gr. Altschloßg. Straße Zondern, den 10. Dec. 1889.  
(L. S.) **G. M. Johannsen**, Armentenvorsteher.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich hierdurch, daß derselbe meine Frau von einem offenen Beinschaden, an welchem sie seit vielen Jahren litt, in kurzer Zeit vollständig geheilt hat, wofür wir ihm nochmals hierdurch unseren innigsten Dank sagen.  
Rethenfeld, den 20. December 1891.  
(L. S.) **Der Gemeinde-Vorsteher**  
**M. Harten**.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich auf feinen Wunsch hierdurch gerne, daß er meine Mutter, eine alte 82jährige Frau, durch seine Kur von einem mehrjährigen Beinschaden befreit hat, und daß das Bein seitdem hell geworden ist, und süßen wir uns ihm dadurch zu großem Dank verpflichtet.  
Kies bei Neurade, den 23. Januar 1890.  
(L. S.) **Wolfram W. Reuter**.

In dankbarer Erinnerung bezeichne ich dem Herrn J. G. Neeve aus Heide an, daß er Ende des Jahres 1887 meine Frau von einem Beinschaden, an welchem sie mehrere Jahre gelitten hatte, vollständig in kurzer Zeit geheilt hat. Der Schaden hat sich nachdem nicht wieder eingestellt, und das Bein ist vollkommen gethärtigt.  
Kolbenbüttel, Kreis Friedebst, den 19. Jan. 1890.  
(L. S.) **Der Gemeindevorsteher**: **H. Wertens**.

Ueber 25 Jahre litt meine Frau durch Krampfadern an einem offenen Beinschaden; ärztliche Hilfe war stets vergeblich. Bernhardt riefen mich an Herrn J. G. Neeve in Heide zu wenden, welcher nun den Schaden in einer Zeit von ca. 4 Wochen gänzlich geheilt hat, wobei zu bemerken, daß beim Beginn der Kur sofort die Schmerzen ganz bedeutend abnahmen, so daß sie sich der wüthenden Hitze wieder erwehren konnte, welches ich mit dankbarem Herzen hiermit attestiere.  
Christiansholm, den 17. Juni 1890.  
(L. S.) **J. D. Engelhard**, Ortsvorstand.

Daß der Weber G. Wiebe aus Koffau (Nbl. Ost. Nizdow) von einem langjährigen Beinleiden (auf Rechnung der Kreis-Krankenkasse) durch den Herrn J. G. Neeve, Heide, geheilt ist, bezeichne ich hiermit.  
Lehrade, den 20. Septbr. 1891.  
(L. S.) **Anton W. Wilsden**, Bezirks- und Vorstand-Mitglied der Kreis-Krankenkasse Koffau.

Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich hierdurch gerne, daß seine Heilmethode bei einem über 40-jährigen offenen Beinschaden des Wohlthäters Jens Chr. Christmann, dessen Bein bereits amputirt werden sollte, von welchem Erfolg gewesen ist.  
Genannter J. Chr. Christmann ist für Rechnung des hiesigen Armentenverbandes behandelt worden.  
Friedbüll, den 3. Juni 1890.  
(L. S.) **P. Schünichen**, pr. A. Vorsitzender.

Auf gefälligen Antrag wird hiermit bezeugt, daß der Heilbedürftige Herr J. G. Neeve aus Heide in Laufe der letzten Jahre in der hiesigen Kirchspielgemeinde mehrere Beinschäden und Hautkrankheiten in Behandlung gehabt und geheilt hat.  
Henne, am 18. Januar 1890.  
(L. S.) **Der Kirchspiel-Vorsteher**  
**J. B. H. Stever**.

Hierdurch bezeichne ich dem Herrn J. G. Neeve aus Heide in Holstein mit Vergnügen, daß derselbe im Laufe der letzten Jahre sowohl in meiner eigenen Familie als auch an anderen Stellen in der hiesigen Kirchspielgemeinde verschiedene oft recht alte Beinschäden und Hautkrankheiten in Behandlung gehabt und vollständig geheilt hat.  
Zellingstedt, den 20. October 1890.  
(L. S.) **Hermann**, Kirchspiel-Vorsteher.

Ueber 25 Jahre litt meine Frau durch Krampfadern an einem offenen Beinschaden; ärztliche Hilfe war stets vergeblich. Bernhardt riefen mich an Herrn J. G. Neeve in Heide zu wenden, welcher nun den Schaden in einer Zeit von ca. 4 Wochen gänzlich geheilt hat, wobei zu bemerken, daß beim Beginn der Kur sofort die Schmerzen ganz bedeutend abnahmen, so daß sie sich der wüthenden Hitze wieder erwehren konnte, welches ich mit dankbarem Herzen hiermit attestiere.  
Christiansholm, den 17. Juni 1890.  
(L. S.) **J. D. Engelhard**, Ortsvorstand.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich hierdurch, daß derselbe in hiesiger Gegend mehrere an langjährigen Beinschäden Leidende in kurzer Zeit vollständig geheilt hat.  
Hilberstedt, den 16. Januar 1890.  
(L. S.) **Der Gemeindevorsteher**  
**Job. Mattien**.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich hierdurch, daß derselbe für die Heilung des hiesigen Armentenanstalts die Frau des Schmieds Lorenz in einem von einem Beinschaden in kurzer Zeit vollständig geheilt hat.  
Gr. Altschloßg. Straße Zondern, den 10. Dec. 1889.  
(L. S.) **G. M. Johannsen**, Armentenvorsteher.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich hierdurch, daß derselbe meine Frau von einem offenen Beinschaden, an welchem sie seit vielen Jahren litt, in kurzer Zeit vollständig geheilt hat, wofür wir ihm nochmals hierdurch unseren innigsten Dank sagen.  
Rethenfeld, den 20. December 1891.  
(L. S.) **Der Gemeinde-Vorsteher**  
**M. Harten**.

Dem Herrn J. G. Neeve aus Heide bezeichne ich auf feinen Wunsch hierdurch gerne, daß er meine Mutter, eine alte 82jährige Frau, durch seine Kur von einem mehrjährigen Beinschaden befreit hat, und daß das Bein seitdem hell geworden ist, und süßen wir uns ihm dadurch zu großem Dank verpflichtet.  
Kies bei Neurade, den 23. Januar 1890.  
(L. S.) **Wolfram W. Reuter**.

In dankbarer Erinnerung bezeichne ich dem Herrn J. G. Neeve aus Heide an, daß er Ende des Jahres 1887 meine Frau von einem Beinschaden, an welchem sie mehrere Jahre gelitten hatte, vollständig in kurzer Zeit geheilt hat. Der Schaden hat sich nachdem nicht wieder eingestellt, und das Bein ist vollkommen gethärtigt.  
Kolbenbüttel, Kreis Friedebst, den 19. Jan. 1890.  
(L. S.) **Der Gemeindevorsteher**: **H. Wertens**.

Ueber 25 Jahre litt meine Frau durch Krampfadern an einem offenen Beinschaden; ärztliche Hilfe war stets vergeblich. Bernhardt riefen mich an Herrn J. G. Neeve in Heide zu wenden, welcher nun den Schaden in einer Zeit von ca. 4 Wochen gänzlich geheilt hat, wobei zu bemerken, daß beim Beginn der Kur sofort die Schmerzen ganz bedeutend abnahmen, so daß sie sich der wüthenden Hitze wieder erwehren konnte, welches ich mit dankbarem Herzen hiermit attestiere.  
Christiansholm, den 17. Juni 1890.  
(L. S.) **J. D. Engelhard**, Ortsvorstand.

In meinen Sprechstunden in Halle werden mir Kränke in Behandlung genommen, welche sich vorher schriftlich an mich gewandt haben!

In meinen Sprechstunden in Halle werden mir Kränke in Behandlung genommen, welche sich vorher schriftlich an mich gewandt haben!

**Linoleum-Fabrik Rixdorf-Berlin**

Grösste Produktion von Linoleumfabriken

Die Deutsche Linoleumfabrik Rixdorf-Berlin ist die älteste u. grösste des CONTINENTS.

Dieser Erfolg ist der beste Beweis für die Vorzüglichkeit des Fabrikates

Bei Einkauf von

# Linoleum

sei man vorsichtig in der Wahl des Fabrikates. Die Güte des Linoleums hängt nicht allein von der Stärke ab, sondern hauptsächlich von der richtigen Zusammensetzung der Materialien.

Es wird jetzt ein Linoleum angeboten, welches zwar dick, aber gänzlich

## ölarm und spröde

ist. Solche ölarme Fabrikate sind bedeutend billiger

herzustellen, nutzen sich aber schnell ab, nehmen leicht den Schmutz an und bewähren sich nicht im Gebrauch. Der scheinbar billig gestellte Preis ist für diese Waare

### noch viel zu theuer.

Nur ein Linoleum von lederartiger Geschmeidigkeit, geschlossener und glatter Oberfläche bietet die Garantie für Haltbarkeit und bewährt sich im Gebrauch.

## Rixdorfer Linoleum

vereint in sich alle guten Eigenschaften und bietet durch die grosse Auswahl seiner Qualitäten für jeden Käufer das Passendste zum billigsten Preise!

Jeder Käufer von Linoleum fordere Muster und Preise von der alleinigen Fabrik-Niederlage für Halle und Umgegend

# Arnold & Troitzsch, Gr. Steinstr. 9,

Fernspr. 485.

um sich von der vorzüglichen Beschaffenheit und verhältnissmässigen Billigkeit des Rixdorfer Fabrikats zu überzeugen. Grösstes Lager von Linoleum in glatt und mit prachtvollen Mustern. Bezug in Waggonladungen.

**Anchor-Pain-Expeller**

Dieses wegricht vollkommene Hausmittel hat sich seit nunmehr 35 Jahren als beste schmerzstillende Einrichtung bei Fieber, Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Migräne, Kopfschmerzen, Ohrenschmerzen, Zahnschmerzen, Krampfen, Wunden, Verwundungen, Insektenstichen, Verbrennungen, Erfrierungen, Schlangenbissen, etc. bewährt. Es hat in allen Ländern der Erde eine grosse Verbreitung und infolge seiner milden Wirkung eine so effiziente Anerkennung gefunden, dass es jedem Kranken mit Recht empfohlen werden darf.

**Der Anchor-Pain-Expeller** hat keine hervorragende Stellung unter den schmerzstillenden Einrichtungen, wie reich bewährt, trotz mangelhafter Anwendung; und trotz zahlreicher Nachahmungen; das ist gewiss der beste Beweis dafür, dass das Publikum sehr wohl das Gute vom Schlechten zu unterscheiden vermag.

Nur feine werthvolle Nachahmung zu erhalten, je mehr beim Einkauf nach unter Schutzmarke, dem roten Anker, und vorwiegend ohne diese Marke als unecht zu betrachten. Zu haben in den Apotheken zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche.

**S. A. Richter & Co., Hofstraße.**

**Leipzigerstrasse 11 (Ecke Kl. Sandberg).**

**5 Pfg.!**

**Respecto.**

**5 Pfg.!**

Beste Cigarren in dieser Preisklasse!

**G. A. Findeisen,**  
Cigarren-Geschäft.

**Leipzigerstrasse 11 (Ecke Kl. Sandberg).**

**G. Apel Nachf., Gr. Märkerstr. 21.**

**Glas u. Porzellan en gros.**

Billigste Bezugsquelle am Platze. Wiederverkäufer Vorzugspreise.

**Lampen, emaillierte Kochgeschirre, Haus- und Küchengeräthe empfindlich billigst**

**P. Böhme, Alter Markt 2.**

**Neueste Tuchmuster franco an Jedermann.**

Ich versende an Jedermann, der sich der Postkarte meine Collocation besorgt, franco eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster für Herrenanzüge, Leberziecher, Joppen u. Regenmäntel, ferner Proben von Jagdstoffen, fertigen Tuchen, Feinwebstoffen, Filzen, Schäften und Vierzwecken u. s. w. und weitere nach ganz Nord- und Süddeutschland Alles franco — jedes beliebige Maass — zu Fabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare.

**Glücksmüllers Gewinnverlosung sind rühmlichst bekannt!**

**29. Juni Ziehung Marienburger Loose à 3 M.**

Porto u. Liste 30 Pfg.

**Hauptgewinne:**  
90,000 M.  
30,000 M.  
15,000 M.

1. Juli Ziehung Wiesbadener Auguste Victoria Loose à 1 M., Porto u. Liste 30 Pfg. empf. u. versendet das Bankgeschäft

**Lud. Müller & Co.,**  
Berlin C., Schlossplatz 7, Hamburg, Gr. Johannisstrasse 21, München, Nymphenburg und Schwerin i. M.

**MEY's Stoffwäsche**

aus der Fabrik **MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz**  
Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche — von Leinwand nicht zu unterscheiden.

**Billiger als das Waschlöhn leinen. Wäsche.**

\* MEY \* Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke.

Vorräthig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 1, Alb. Heintze, Schmeerstr. 24, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, C. A. Böhme, Geistr. 50, Carl Pritschow, Albrechtstr. 46, Th. Lübbel, Schmeerstr. 15, F. Müller, Leipzigerstrasse 29, C. A. Grunewald, Schmeerstr. 8, Rich. Wagner, Königsstr. 5, Robert Plitz, Leipzigerstr. 17, C. Obstfelder, Alter Markt 14, Wischan & Wettengel, Breitestr. 30, Karl Berger, Geistr. 20, C. Köchel, Parkstr. 1, Albert Pfantsch, Friedrichstr. 2, H. Lütkemirch, Mansfelderstr. 9, Franz Schwarz, Neumarktstr. 5, W. Schatz, Buchh. Frankeplatz, Will. Schwarz, Leipzigerstr. 19, Ed. Wettengel, Thaltamstr. 9, A. Hugo Springstein, Geistr. 36, R. Böttcher, Gr. Klausstr. 34, A. Hugo Springstein, Papierhdlg., Geistr. 38. — In Giebichenstein bei Otto Hansl, Triftstr. 1, Will. Freitag, in Schkeuditz bei E. Eckardt, in Cönnern bei Otto Bertram.

Für Mk. 1.80 120 Mtr. Zwirnburstin zur Hofe, dauerhafte Qualität.	Für Mk. 6.— 300 Mtr. modernen Stoff zum Zamentrennen in allen Farben.
Für Mk. 11.20 330 Mtr. Seidestuch zum schwarzen Tuchzeug, gute Qualität.	Für Mk. 16.50 300 Mtr. feinen Stammgarn-Gebiet zum Sonntagsgang, blau, braun oder schwarz.
Für Mk. 2.50 2½ Mtr. Englisch Leder zu einer sehr dauerhaften Hofe hell und dunkelfarbige.	Für Mk. 7.50 300 Mtr. Gebiet zum modernen Zementgarn, gute Qualität, braun, blau, schwarz.
Für Mk. 5.70 300 Mtr. Burstin zum Zementgarn, hell u. dunkel, fein gemischt.	Für Mk. 3.45 180 Mtr. Stoff zur Joppe, dauerhafte Qualität, hell u. dunkel.
Für Mk. 10.50 300 Mtr. dauerhafte Gebiet-Burstin zum Zementgarn, modern gemischt.	Für Mk. 7.30 220 Mtr. modernen Stoff à Heberzieher in allen Farben, hell und dunkel.
Für Mk. 17.70 300 Mtr. feinen Diagonal-Webton à eleganten Zementgarn in hell u. dunkelfarbige.	Für Mk. 4.20 120 Mtr. modernen Gebiet-Burstin zu einer dauerhaften Hofe.

Reichhaltige Auswahl in farbigen und schwarzen Tuchen, Buckins, Cheviots und Kammerstoffen von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten zu Fabrikpreisen.

**H. Ammerbacher, Fabrik-Depot Augsburg.**

**W**ichtig für Hausfrauen.

Grösste Fabrik zur Umarbeitung von Wollstoffen

**Wollsachen** in waschechte, haltbare u. geschmackvolle Kleiderstoffe. Wollene Damenloden. Unterrockstoffe — Herrenstoffe. Billige Preise.

Streng reelle Bedienung. Gust. Greve, Oststraße, Harz. Vertreter an allen grös. Plätzen in Halle a. S. erfolgt kostenlose Vermittelung durch

**A. Möbius, Zapfenstr. 17.**

**Havana-Honig,** hervorragende Qualität, à Bund 70 Pfg., eingetroffen.

**Carl Boech, Rothe Thurm 12.**

**Weimar-Loose.**

Ziehungen: **15.—17. Juni und 7.—11. December 1895.**

Gewinne: 50,000 M., 20,000 M., 10,000 M. u. s. w.

Preis des Looses — für beide Ziehungen gültig — **nur 1 Mark** (und 10 Pfg. für Reichsstempel).

Porto und Liste 30 Pfg. (für Einschreiben 20 Pfg. extra).

**G. A. Findeisen,**  
Cigarren-Geschäft,  
Leipzigerstrasse 11 (Ecke Kl. Sandberg).  
Filiale des „General-Anzeiger“.

**Münchener Pschorr-Bräu**

anerkannt ein vorzügliches, gutbedümmtes und sich immer gleichbleibendes, haltbares Bier, ist

in Flaschen und Fässern bei Herrn **Julius Koch in Hall, Steinbachstr., Sternstrasse 1,** stets vorrätig.

Im Namen der **Schwarzerbrauerei** bitten um freundliche Beachtung des Obigen **Hampe & Säger, Leipzig.**